Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 34

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ER UNFREIWILLIGE H

3m 2. Teil wurde dann manchem guten Bonner das Glut in der reizenden Tombola geboten Unter einer großen Panit wurde bann in einer Grtra-Berlojung dem glud-nabenden Rr. 50 eine Damenuhr übergeben, für diese möchte seine Frau noch einen speziellen für diese möchte seine Frau noch einen speziellen Dant aussprechen. Mit Sang und Klang auf der Junge, einem hungrigen Mägen und viesen leeren Flaschen und Glasern auf den Tischen wurde dann um 4.00 Uhr morgens der Abend unferbrochen. Wir wünschen auch weiterstin dem Iodlerflub Berahrünnst und alle-

Ca. 20 Kilo faure und füße

Upfelstückli

Bu treffen morgens. 11551

Ich bin froh, wenn ich morgens keine Apfelstückli zu treffen brauche!

und einige Paffagiere erlitten schwere Berletungen, die glücklicherweise nur leichter Natur sind. Der

Dunkel war's, der Mond schien helle!!

Auch normale Arbeitsverhältnisse und geregelte Freizeit dürften unbedingt dazu beitragen, den Schwesternmangel zu beheben. Das sollte übrigens eine Selbstverständlichkeit sein, daß auch die Schwester nach getaner Arbeit ihr gutes Recht auf Ruhe und Erholung hat, den auch der Geist der Krankenschwester muß Nahrung haben!

»Aesset Gmües!«

«Gmües» als geistige Nahrung — da dürfte es sich um «Kabis» in gewissen Blättern handeln!

hungsweise abgeändert.

Ein modernes Sprach-Stilleben!

für Fräulein Berti Bed; Kassierin Fräulein Kildi Kurth, bish.; Fräulein Benschafter Benschafter Benschafter Benschafter Bestieberin, bish. Die Leitung übernimmt besiniert, Besisherin, bish. Die Leitung übernimmt besiniert Bernick Benschafter Besisherin, bish. Die Leitung übernimmt besiniert Bernick Besisherin besiniert Besisherin besiniert Besisherin besiniert Besisherin besiniert Besisherin Bernin Besisherin Besis Fraulein LiBi Da sitzt sie wenigstens weich!

Auf ber gangen Breite ber Produktion biefelbe Erscheinung: Reben bem Aderknecht, ber die Ochfen vor seinem Pflug antreibt, steht ber Arbeiter, ber auf bem Traftor sist und lenkt! Reben dem Ge-

Der Stehsitz - die geniale Nachkriegsschöpfung!

Bu verlaufen: wegen Racht gebrauch,

Wäre das herrlich, wenn alle Klaviere wegen Nachtgebrauch verkauft werden müßten!

Spengler-Safeli-10083 Was wird da wohl geübt?

Aus dem Tessin

Ein Laftauto weicht aus, gerät auf Abwege und überschlägt sich.

(Korr.) Ein großer, mit Brennholz belasener Autocar aus dem Onsernonetal, für ein wollte in Solbuno einer im Marsch begtimmt, nen Truppe Soldaten ausweichen, durchschaft einige Male murde dann ober non einer sich einige Male, wurde bann aber von einer Telegraphenstange aufgehalten, sonst ware er, wie dies mit der Ladung geschah, in den Fluten des Tessins verschwunden. Der Chaufseur und foten Ber Chauf-

Früher floß dort die Maggia!

Refurse gegen diesen Beschutz sind bis zum 3. Mai 1946 dem Beztretat einzureichen. Die Kläne liegen während der Kekurstrist in der Planverwaltung des Tiesbauamtes, Amtshaus V, 4. Stock, Zimmer 423, von 9 bis 11 Uhr zur Einsicht auf. Bürich, ben 23. April 1946. Der Stadtrat

Bau- und Niveaulinien ber Tramitraße

Der Gemeinderat hat am 27. Februar 1946 folgenden Belchluß gefaßt, der am 26. März 1946 in Rechtstraft erwachen ist: (22536) Die Baus und Niveaulinien der Tramstraße zwischen Riedgrabenweg und Saatslenktraße werden nach der Borlage des Stadtrates unter Fesseung eines Bauslinienabstandes von 30 m abgeändert.

Refurie gegen diesen Beschuß sind die zum 3. Mai 1946 dem Bezirtstaft einzureichen. Die Bläne liegen während der Refurstrist in. der Planverwaltung des Tiesbauamtes, Amtsdaus V, 4. Stock, Zimmer 423, von 9 bis 11 Ubr zur Einsicht auf.

Zürich, den 23. April 1946.

Bürich, ben 23. April 1946.

Der Stadtrat

Ein kriegerischer Stadtrat!

Arzttochter vom Kt. Zürich

sucht Stelle als Sekretärin

zur Verbesserung der ital. Sprache. Kennt. Deutsch Steno-Dactylo. — Spricht: Deutsch, Franz, Span. Engl.

Mir hat die italienische Sprache in ihrem jetzigen Zustand noch ganz gut geallen Chargen des Samaritervereins Einfiedeln tätig. Ehrend gedachte der Borfigende und die Berfamm. lung aller aus unsern Reihen abberufenen Sama-ritern. Bahrend Präfident des GB. Rugnicht, die Bersammlung bei Beginn willtommen hich, gab Prafident des GB. Ginfiedeln, San die nächstiährige Dele-

Sollte das «Spielverderber-Verein» heißen?!

Günstige HOSEN Von günstigen Winden verweht!

die bewährte Kräuter-Tablette gegen chronische Verstopfung-

öffnet den Durchgang!

In den Apotkeken.

Schon in den Apotheken?! - Das wäre mir zu früh!



Walliser Reller

CAVE VALAISANNE

Abwechslungsreiche Mittagessen

sowie à la Carte-Speisen dazu

feinste Walliserwein-Spezialitäten

im Parterre u. 1. Stock

Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83



"GEROBA" Aktiengesellschaft G. Roth, Basel



Balelbieter

Eigenbrand mit Staatsgarantie I